

Mitteilung zur Kenntnis

Zwischenbericht des Amtes 44 auf Grund des Intendantenwechsels

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
KFA	09.07.09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>

Auf Grund des Wechsel der Amtsleitung möchte Amt 44 einen Zwischenbericht über den Stand des Budgets sowie die zweite Spielzeithälfte 2008/2009 abgeben.

Der Jahresetat des Theaters wurde im Verhältnis 2/3 (für den Zeitraum 1.1.-31.8.09) zu 1/3 (für den Zeitraum 1.9.-31.12.09) aufgeteilt, um eine genaue Abrechnung der einzelnen Intendanten zu ermöglichen.

Im Zeitraum vom 1.1.09 bis 31.8.09 wird voraussichtlich ein Defizit von ca. 70.000.-€ anlaufen. Dies resultiert aus folgenden Faktoren:

Im künstlerischen Bereich fielen wegen eines Krankheitsfalls im Ensemble Zusatzkosten bei der Produktion „Wilhelmine-Code“ an, da zusätzlich ein Gastschauspieler engagiert werden musste. Während der Endproben erkrankte außerdem ein Musiker dieser Produktion und machte zusätzliche Orchesterproben notwendig, was nicht kalkulierte Kosten verursachte. Obwohl der erste Bühnenbild-Entwurf dieser Produktion zurückgewiesen wurde, war auch beim zweiten Entwurf eine Überziehung des Bühnenbildetats unvermeidbar.

Im Werkstattbereich kam es zu Doppelzahlungen aufgrund einer Erkrankung bevor der ausfallende Mitarbeiter in die Lohnfortzahlung durch die Krankenkasse kam. Da die Premiere der Produktion „Wilhelmine-Code“ gefährdet war, musste zeitnah eine Aushilfskraft in der Schreinerei engagiert werden.

Im betrieblichen Bereich schlagen erhöhte Kosten für Feuerwachen auf Grund strikterer Brandschutzaufgaben im Markgrafentheater zu Buche. Seit 1.1.09 ist eine zusätzlich Feuerwache im Garderobenbereich vonnöten. Außerdem werden dem Theater seit 1.1.09 nun auch die Lohnnebenkosten der Feuerwachen verrechnet, dies war bislang nicht der Fall.

Überziehung des Fortbildungsetats: Im Frühjahr 2009 absolvierten zwei Mitarbeiter des technischen Bereichs ihre Meisterprüfung für Veranstaltungstechnik. Die Verwaltungsleiterin beendete erfolgreich ihren Verwendungsaufstieg. Hieraus resultiert eine leichte Überschreitung des Planansatzes im Bereich der externen Fortbildungen.

Des Weiteren kam es zu Mindereinnahmen im Gastspielbereich, da die Auslastungszahlen und damit einhergehend die Einnahmen einiger Gastspiele nicht den Erwartungen entsprachen.

Im Frühjahr 2010 wird Amt 44 eine differenzierte Abrechnung vorlegen, aus der die exakten Abschlüsse der aufgeteilten Budgets (1.1. – 31.8.09/ 1.9. – 31.12.09/ Vorbereitungsset Katja Ott) ersichtlich sein werden.

Als Anlage reichen wir die im Mai 09 geforderten Unterlagen mit genauer Aufschlüsselung nach den einzelnen Kostenstellen des Jahresabschlusses 2008 nach.

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

- I. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- II. Kopie <Amt > zum Vorgang